



Fortbildung „Sexualisierte Gewalt – ein Thema für die Schule?!“ Zum Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Schule

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sekundarstufe I an Schulen, ab der 6. Klasse
TN – Zahl:	8 - 14
Umfang:	10.00 – 16.00 Uhr

Das Thema „Sexuelle Übergriffe“ ist ein viel diskutiertes gesellschaftliches Thema. Im schulischen Alltag fällt eine direkte und adäquate Reaktion oft schwer. Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen und alle die im schulischen Alltag mit Schülerinnen und Schülern zu tun haben, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt – sexuelle Grenzverletzungen“ im geschützten Rahmen auseinandersetzen können und mehr Sicherheit dazu gewinnen. Wesentliche Intention ist es, auf der Basis von grundlegenden Informationen zum Themenbereich bei den Teilnehmenden einen Auseinandersetzungsprozess in Gang zu setzen, der dazu beiträgt, eine eigene und klare Haltung zu Sexualisierter Gewalt zu entwickeln. Ziele der Fortbildung sind dabei u. a.:

- Erkennen der eigenen Einstellungen, Vorurteile und Kompetenzen
- Wahrnehmung und Reflexion der verinnerlichteten Bilder zum Thema Sexualisierte Gewalt und sexuelle Grenzverletzungen
- Sensibilisierung für Gefühle und Handlungsweisen von Betroffenen, für mögliche Folgen sexualisierter Übergriffe für die Betroffenen sowie für ihre Ressourcen
- Erkennen von Geschlechtsstereotypen und Rollenzuschreibungen
- Erkennen der individuellen Grenzen und der Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch vorgegebene Rahmenbedingungen sowie Erlernen von Möglichkeiten des Selbstschutzes
- Praxisbezogene Arbeit anhand von Fallbeispielen

Grundlegendes Ziel der Fortbildung ist die Herstellung von Handlungskompetenzen im Sinne eines sensiblen, vorurteilsfreien und angemessenen Umgangs mit betroffenen Mädchen und Jungen.

Die Fortbildungsreihe wird finanziert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Alle Termine 2020 siehe S. 2:

Termine Fortbildung LAG Frauennotrufe 2020

Ort: **Rhein-Hunsrück-Kreis**
Termin: Freitag, 24. April 2020 (**PL-Az. 20ST005801**)
Referentin: Lena Ehlers, Kinderberatungsstelle im FNR Rhein-Hunsrück-Kreis
Anmeldung: kinderberatungsstelle@frauennotruf-rheinhunsrueckkreis.de

Ort: **Zweibrücken**
Termin: Dienstag, 28. April 2020 (**PL-Az. 20ST005802**)
Referentin: Birgit Kerner, FNR Zweibrücken
Anmeldung: info@frauennotruf-zw.de , Tel. 06332 – 77 778

Ort: **Westerburg**
Termin: Mittwoch, 13. Mai 2020 (**PL-Az. 20ST005803**)
Referentin: Claudia Wienand, FNR Westerburg
Anmeldung: praevention-ronja@notruf-westerburg.de; Tel: 02663- 911823

Ort: **Speyer**, Dt. Universität f. Verwaltungswissenschaften
Termin: Donnerstag, 24. September 2020 (**PL-Az. 20ST005804**)
Referentin: Ilga Schmitz, FNR Speyer
Anmeldung: frauennotruf-speyer@t-online.de; Tel. 06232-2 88 33

Ort: **Koblenz**, Pädagogisches Landesinstitut
Termin: Mittwoch, 07. Oktober 2020 (**PL-Az. 20ST005805**)
Referentin: Conny Zech, FNR Koblenz
Anmeldung: mail@frauennotruf-koblenz.de; Tel.0261-35 00 0

Ort: **Ludwigshafen**
Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2020 (**PL-Az. 20ST005806**)
Referentin: Mareike Ott, FNR Ludwigshafen
Anmeldung: team@wildwasser-ludwigshafen.de; Tel. 0621-62 81 65

Ort: **Mainz**, BM
Termin: Dienstag, 03. November 2020 (**PL-Az. 20ST005807**)
Referentin: Vanessa Kuschel, FNR Mainz
Anmeldung: v.kuschel@frauennotruf-mainz.de ; Tel. 06131-22 12 13

Ort: **Trier**, FNR
Termin: Mittwoch, 04. November 2020 (**PL-Az. 20ST005808**)
Referentin: Ruth Petri, FNR Trier
Anmeldung: info@frauennotruf-trier.de; Tel. 0651-49777

Ort: **Worms**
Termin: Donnerstag, 05. November 2020 (**PL-Az. 20ST005809**)
Referentin: Mareike Ott, FNR Ludwigshafen
Anmeldung: notruf@frauenzentrumworms.de; Tel. 06241-60 94

Ort: **Idar Oberstein**
Termin: Mittwoch, 18.11.2020 (**PL-Az. 20ST005810**)
Referentin: Barbara Zschoernack, Susanne Findler, FNR Idar-Oberstein
Anmeldung: info@frauennotruf-idar-oberstein.de; Tel. 06781 – 455 99